

RS Vwgh 2026/8/17 Ra 2025/04/0035

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.08.2026

Index

10/10 Auskunftspflicht
10/10 Datenschutz
10/10 Grundrechte
19/05 Menschenrechte
20/03 Sachwalterschaft

Norm

DSG §1

MRK Art8

UbG §39a Abs1

UbG §39a Abs2

1. DSG Art. 1 § 1 heute
 2. DSG Art. 1 § 1 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. DSG Art. 1 § 1 gültig von 01.01.2000 bis 31.12.2013
-
1. UbG § 39a heute
 2. UbG § 39a gültig ab 01.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2022
 3. UbG § 39a gültig von 01.07.2018 bis 30.06.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2017
 4. UbG § 39a gültig von 01.07.1997 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 12/1997
-
1. UbG § 39a heute
 2. UbG § 39a gültig ab 01.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2022
 3. UbG § 39a gültig von 01.07.2018 bis 30.06.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2017
 4. UbG § 39a gültig von 01.07.1997 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 12/1997

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ro 2019/01/0005 E 7. September 2020 RS 1 (hier ohne den letzten Satz)

Stammrechtssatz

§ 39a Abs. 1 UbG ordnet, soweit keine der Ausnahmen des Abs. 2 Z 1 bis Z 3 leg. cit. erfüllt ist, als Offenbarungs- und Verwertungsverbot eine besondere Form des Datenschutzes an, sofern nicht Informationen erfasst sind, die auch gleichzeitig für andere, zB (verwaltungsstrafrechtliche) Verfahren gegen den Betroffenen, erhoben werden. Jede derartige Evidenzhaltung ist nach Abschaffung der bisherigen umstrittenen "Geisteskrankenevidenzen" unzulässig (vgl. etwa Kopetzki, Datenflüsse nach der UbG-Novelle

1997, RdM 1997, 163 ff [Punkt II.3.c)]; Ganner in Gitschthaler/Höllwerth [Hrsg], AußStrG II [2017] § 39a UbG Rn. 1 ff; Koppensteiner in Neumayr/Resch/Wallner [Hrsg], Gmundner Komm zum Gesundheitsrecht § 39a UbG Rn. 1). Diese mit der Novelle 1997, BGBl. I Nr. 12/1997, in das UbG eingeführte Bestimmung dient dem Schutz des Betroffenen vor einer übermäßigen und ungerechtfertigten Datenverwendung ua und gerade auch durch die Sicherheitsbehörden und ist einfachgesetzlicher Ausfluss des verfassungsrechtlichen Geheimnisschutzes gemäß Art. 8 MRK und § 1 DSG (s. Kopetzki, RdM 1997, 163 ff [Punkt I.]; Aigner, Datenschutz - Patientenschutz aus gesundheitspolitischer Sicht, RdM 2012, 84 [87, mWH]; Ganner in Gitschthaler/Höllwerth, AußStrG II § 39a UbG Rn. 1; Drexler/Weger, StVG [2018] § 39a UbG Rz 1; Schweighofer, Unterbringungsgesetz [UbG] - Kurzkomentar [2019] § 39a Rz. 1). Adressat dieses Offenbarungs- und Verwertungsverbotes ist zunächst und, soweit im vorliegenden Fall allein relevant, auch jene Sicherheitsbehörde, der die Amtshandlung zuzurechnen ist (vgl. etwa Kopetzki, RdM 1997, 163 ff [Punkt II.2.b)]). Paragraph 39 a, Absatz eins, UbG ordnet, soweit keine der Ausnahmen des Absatz 2, Ziffer eins bis Ziffer 3, leg. cit. erfüllt ist, als Offenbarungs- und Verwertungsverbot eine besondere Form des Datenschutzes an, sofern nicht Informationen erfasst sind, die auch gleichzeitig für andere, zB (verwaltungsstrafrechtliche) Verfahren gegen den Betroffenen, erhoben werden. Jede derartige Evidenzhaltung ist nach Abschaffung der bisherigen umstrittenen "Geisteskrankenevidenzen" unzulässig vergleiche etwa Kopetzki, Datenflüsse nach der UbG-Novelle 1997, RdM 1997, 163 ff [Punkt römisch zwei.3.c)]; Ganner in Gitschthaler/Höllwerth [Hrsg], AußStrG römisch zwei [2017] Paragraph 39 a, UbG Rn. 1 ff; Koppensteiner in Neumayr/Resch/Wallner [Hrsg], Gmundner Komm zum Gesundheitsrecht Paragraph 39 a, UbG Rn. 1). Diese mit der Novelle 1997, Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 12 aus 1997,, in das UbG eingeführte Bestimmung dient dem Schutz des Betroffenen vor einer übermäßigen und ungerechtfertigten Datenverwendung ua und gerade auch durch die Sicherheitsbehörden und ist einfachgesetzlicher Ausfluss des verfassungsrechtlichen Geheimnisschutzes gemäß Artikel 8, MRK und Paragraph eins, DSG (s. Kopetzki, RdM 1997, 163 ff [Punkt römisch eins.]; Aigner, Datenschutz - Patientenschutz aus gesundheitspolitischer Sicht, RdM 2012, 84 [87, mWH]; Ganner in Gitschthaler/Höllwerth, AußStrG römisch zwei Paragraph 39 a, UbG Rn. 1; Drexler/Weger, StVG [2018] Paragraph 39 a, UbG Rz 1; Schweighofer, Unterbringungsgesetz [UbG] - Kurzkomentar [2019] Paragraph 39 a, Rz. 1). Adressat dieses Offenbarungs- und Verwertungsverbotes ist zunächst und, soweit im vorliegenden Fall allein relevant, auch jene Sicherheitsbehörde, der die Amtshandlung zuzurechnen ist vergleiche etwa Kopetzki, RdM 1997, 163 ff [Punkt römisch zwei.2.b)]).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2026:RA2025040035.L01

Im RIS seit

15.09.2026

Zuletzt aktualisiert am

29.09.2026

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at